

Lohny Update 3.10.04 / 18.8.2020

Das vorliegende Update enthält die gesetzlichen Änderungen sowie weitere Anpassungen und Verbesserungen. Hier die Übersicht der Änderungen:

- Covid-19 Kurzarbeit
- Änderungen laut Konjunkturstärkungsgesetz 2020
- Sonstige Änderungen

Covid-19 Kurzarbeit

- Neue Felder für COVID-19-Kurzarbeit in den „Stammdaten“ – „Dienstnehmer“ – Registerblatt „Sonstiges“
- Neues Kontrollkästchen „J6-Erhöhung um 15 %“ in der Abrechnung unter „Berechnungsgrundlagen“ – Registerblatt „Allgemein“
- Filtermöglichkeit für Dienstnehmer mit COVID-19-Kurzarbeit in der Statusleiste
- Es wurden neue Lohnarten für die Abrechnung der COVID-19-Kurzarbeit hinzugefügt:
 - 670 "Covid-KUA Entgelt"
 - 671 "Covid-KUA Unterstützung"
 - 672 "Covid-KUA Erhöhung SV"
 - 673 "Covid-KUA Erhöhung BV"
 - 679 "Covid-Bonuszahlung" *
 - 680 "Covid-KUA Überstundengrundlohn"
 - 681 "Covid-KUA Überstundenzuschlag 50%"
 - 682 "Covid-KUA Überstundenpauschale"
 - 683 "Covid-KUA SEG-Zulagen"

*) Bitte beachten Sie, dass die Covid-Bonuszahlung bis auf weiteres DB/DZ/Kommunalsteuer pflichtig abzurechnen ist. Der Nationalratsbeschluss zur Lohnnebenkostenbefreiung wurde im Bundesrat abgelehnt, weshalb hier mit einer Verzögerung zu rechnen ist.

Änderungen laut Konjunkturstärkungsgesetz 2020

Folgende Änderungen laut Konjunkturstärkungsgesetz 2020 wurden implementiert:

- Senkung des Eingangsteuersatzes der Lohn- und Einkommensteuer von 25 % auf 20 % rückwirkend ab 01.01.2020
- Verlängerung des Spitzensteuersatz von 55 % für Einkommen ab 1 Mio. Euro über das Jahr 2020 hinaus bis 2025
- Pauschale Erhöhung des Jahressechstels um 15 % im Zusammenhang mit Kurzarbeit für das Kalenderjahr 2020
- Mit Kurzarbeit pauschale Zuschläge von 15 % bei der Berechnung des Kontrollsechstels bzw. der Aufrollung nach § 77 Abs 4 EStG

Um die verpflichtende Aufrollung für die betroffenen Dienstnehmer durchzuführen, wurde ein Assistent implementiert. Diesen finden Sie unter „Extras“ – „Aufrollungen für das Konjunkturstärkungsgesetz 2020 anlegen“.

Sonstige Änderungen in lohny

- diverse Verbesserungen beim Druck und Export der monatlichen Beitragsgrundlagenmeldung (mBGM)
- ISO-Ländercodes für Auslandsüberweisungen aktualisiert
- SALA-Kennzeichen wird ausschließlich für Dienstnehmer-Bankexporte gesetzt
- Anpassung der Zahlungsreferenz der MA 6 Wien für die Kommunalsteuer und die Dienstgeberabgabe an die letzte Systemumstellung
- Verbesserung des Lohnzettel L16 im Bereich Familienbonus Plus
- Korrektur des im Zusammenhang mit Aufrollungen falsch ausgewiesenen Dienstgeber-Anteil am Buchungsbeleg. Bitte kontrollieren Sie die Buchungsbelege der vergangenen Monate, wenn Aufrollungen gemacht wurden.
- Umbenennung der Spalte "SV-DGA" auf "SV-DGA+BV" in sämtlichen Lohnjournal-Berichten

Bitte beachten Sie, dass Sie zur Übertragung der geänderten Versionen der ELDA-Datenexporte auch das ELDA-Programm aktualisieren müssen!

Für eventuelle Fragen bei der Installation des Updates oder den Änderungen in lohny steht Ihnen die lohny Hotline unter 02622 / 82570 – 60 gerne zur Verfügung.

Wiener Neustadt, im August 2020